



Bedwyr Williams, Echt, 2014

**Bedwyr Williams**

***Echt***

4. Oktober – 30. November 2014

Kuratiert von Séamus Kealy

„Echt“ ist eine vielseitige Installation des walisischen Künstlers Bedwyr Williams. Als Zusammenarbeit des Salzburger Kunstvereins mit anderen Institutionen begann das Projekt in Mostyn im Norden von Wales, wurde am Tramway als Teil des Glasgow International Festival fortgesetzt, gastiert am Irish Museum of Modern Art in Dublin und wird nun in Salzburg vollendet.

Das Publikum erlebt eine raumfüllende Installation im Salzburger Kunstverein, einschließlich eines performativen Elements in der Ringgalerie, welche den zentralen Ausstellungsraum umgibt. Die Installation beinhaltet mehrere Videoinstallationen und Skulpturen, darunter auch eine Video-Performance, die Bedwyr Williams diesen Sommer in Salzburg realisiert hat.

Bedwyr bezieht sich fortwährend auf den Körper und die Rätsel, die uns die heutige Existenz aufgibt. Unpassende Sprache und gescheiterte Konzepte des Verlangens schleichen sich ständig in seine Arbeiten. Wir könnten dies einerseits als einen Dauerversuch sehen, die *Realität*, wie sie in jedem und jeglichem Augenblick erscheint, zu verstehen und mit ihr umzugehen. Zugleich besteht mit dieser „Reise“ aber auch eine dauerhafte Beziehung zum Genuss. Das heißt, dass die eigene Hilflosigkeit angesichts der Welt nicht unbedingt ein Nachgeben bedeutet. Stattdessen macht man weiter: Man stapft weiter durch den Matsch, spitzt die Ohren, um zu verstehen, was wirklich gesagt wird, schaut das, was vor einem erscheint, mit Besorgnis und Verwirrung an. Manche Elemente dieser Methoden kognitiven Überlebens erscheinen und wiederholen sich in Bedwyr's Arbeiten – sie sprechen uns auf sehr persönliche Art an, durch seine Stimme, seine Person und seine Erzählungen.

„Und dort, inmitten des ganzen Treibens, ist Bedwyr selbst, der unbedacht-verrückte Visionär, der Künstler und Poet, aus dessen Bewusstsein all dies strömt, während er träumend auf dem Boden einer Sporthalle als Notunterkunft liegt und vom Schnarchen hunderter von Rentnern umgeben ist, deren Freundlichkeit und Weisheit ihn in der gegenwärtigen Krise trösten. Er merkt irgendwann an, dass niemand mehr übrig ist, um sich über die Bösen lustig zu machen, so dass sie einfach schlimmer werden. Aber das ist Williams' eigene Rolle – seine eigene, große, Swift'sche Leistung.“ *The Guardian*, 2014

Bedwyr Williams Projekt vereint unter anderem Reflexionen über kulturelle Verhaltensweisen und Unterschiede, existentielle Wanderungen und irrationale Erwägungen für die Zeit nach der Apokalypse; es ist immer selbstreflektierend, und in ihm begegnen uns Formen der „Wahrheit“, die unausweichlich sind, denen der Künstler jedoch auf absurde, resignierte Art ins Auge blickt. Erst der humoristische Ansatz des Künstlers macht dies alles erträglich.

Die Ausstellung wird von einem neuen Künstlerbuch begleitet, einer Koproduktion der beteiligten Kooperationspartner und des Welsh Arts Council.

**Bedwyr Williams** wurde 1974 in Wales geboren. Seine Arbeiten umfassen Installationen, Video und Bezüge zur Stand-up Comedy. Er studierte an der St Martins School of Art in London und den Ateliers in Arnhem in den Niederlanden. 2004 gewann er den Paul Hamlyn Award for the Visual Arts und wurde von der Zeitung *The Guardian* als einer der vielversprechendsten Künstler Großbritanniens nominiert. 2005 war er der walisische Artist-in-Residence bei der Biennale in Venedig, 2006 stand er auf der Shortlist für den Beck's Futures Prize. Bei der Biennale in Venedig 2013 repräsentierte er Wales mit seinem beeindruckenden Projekt „The Starry Messenger“.



Bedwyr Williams, *ECHT*, 2014, Video, Ein-Kanal-Video, 26 min



Bedwyr Williams, *ECHT*, 2014, Video, Ein-Kanal-Video, 26 min



Vorne: Videoinstallation „Echt“. Hinten: Videoinstallation „Hotel 70°“. Ausstellungsansicht Salzburger Kunstverein 2014, Foto: Andrew Phelps, © Salzburger Kunstverein



Videoinstallation „Echt“. Ausstellungsansicht Salzburger Kunstverein 2014, Foto: Andrew Phelps, © Salzburger Kunstverein



Videoinstallation „Echt“. Ausstellungsansicht Salzburger Kunstverein 2014, Foto: Andrew Phelps, © Salzburger Kunstverein



Videoinstallation „Hotel 70°“. Ausstellungsansicht Salzburger Kunstverein 2014, Foto: Andrew Phelps, © Salzburger Kunstverein



**Bedwyr Williams**, *Alptraumhaft*, 2014, Videoinstallation, Ein-Kanal-Video, 6 min 52 sec, Kiefer, Monitor. Ausstellungsansicht Salzburger Kunstverein 2014, Foto: Andrew Phelps, © Salzburger Kunstverein

Information & Fotomaterial:

Michaela Lederer, Kommunikation & kuratorische Assistenz, Kontakt:  
lederer@salzburger-kunstverein.at, +43 662 842294-15

**Salzburger Kunstverein**

Künstlerhaus

Hellbrunner Straße 3

5020 Salzburg, Österreich

Tel.: +43 662 842294 0

[www.salzburger-kunstverein.at](http://www.salzburger-kunstverein.at)

Öffnungszeiten Ausstellung: Di-So 12-19 Uhr

Öffnungszeiten Café Cult: Mo-Fr 9-23 Uhr